

LÜFTUNGSPLANUNG IN ECHTZEIT WEB-TOOL VON INNOPERFORM

Bei Neubauten sind Architekten und Planer in der Verantwortung, beim Fenstertausch von mehr als einem Drittel des Bestandes stehen meist die Fensterlieferanten in der Pflicht. Für die häufigsten Planungsfälle der Querlüftung mit Fensterfalzlüftern bietet die Innoperform auf ihrer Website in einem geschützten Kundenbereich ein kostenloses Berechnungstool an. Im Falle einer Querlüftung, spricht der Ausnutzung der natürlichen Winddruckunterschiede an unterschiedlichen Fassadenseiten, ist die Berechnung einer Wohnraumlüftung mit Fensterlüftern leicht generiert. Mit nur wenigen Klicks und der Eingabe von einfachen Daten wie Wohnfläche, mittlerer Raumhöhe oder Anzahl der Räume hält man laut Innoperform schnell eine detaillierte Auswertung in der Hand. Das Unternehmen stellt mit seinem Online-Berechnungstool verständliche und praxisgerechte Ergebnisse bereit. Es werden die Luftvolumina und die Anzahl der Regel-air Fensterlüfter ausgewiesen. Die Berechnung wird durch normative Hintergründe untermauert. Außerdem bietet die Auswertung nicht nur eine Lösung an, sondern zeigt auch mögliche Alternativen auf. Unterm Strich wird damit die Feuchteschutzlüftung nach DIN 1946-6 sichergestellt. „Seit fünf Jahren stellen wir unser kostenlos nutzbares Berechnungstool nun zur Verfügung und halten dieses immer auf dem neuesten Stand. Unser Tool ist stark nachgefragt, und täglich verzeichnen wir Neuanmeldungen“, betont Achim Kockler, geschäftsführender Gesellschafter der Innoperform GmbH, „außerdem stellen wir fest, wer sich einmal angemeldet hat, der nutzt das Berechnungstool auch weiterhin für die nächsten Projekte. Folglich bieten wir hiermit eine echte praxisgerechte Hilfe.“ Neben der Querlüftung trifft man in der Praxis auch auf komplexere Situationen wie beispielsweise die Schacht- und Ventilatorlüftung. Hierfür erstellt die Innoperform individuelle Lösungen. Das Beraterteam unterstützt durch kostenlose Berechnungen bei der Erstellung von Lüftungskonzepten, so werden beispielsweise bei einer Ventilatorlüftung die Regel-air Fensterlüfter als Nachströmelemente eingesetzt. www.innoperform.de



Die häufigsten Planungsfälle der Querlüftung werden mit dem Innoperform-Berechnungstool mit nur wenigen Klicks gelöst.

Bild: Innoperform GmbH



Der Multisensor Hautau MS überwacht Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt und leitet bei Abweichungen von den Soll-Werten Maßnahmen ein.

AUTOMATISIERTE LÜFTUNG MULTISENSOR HAUTAU MS

Relative Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur sind wesentliche Bedingungen für ein behagliches und gesundes Wohnklima. Der Multisensor Hautau MS übernimmt die Einhaltung der vorab eingestellten Werte. Bei Überschreitung sorgt er in Kombination mit einem elektrischen Fensterantrieb für eine automatische Raumklimaregelung. Im Idealfall liegt die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent und die Raumtemperatur zwischen 19 und 22 Grad Celsius. Daneben gehören zu einem gesunden Raumklima auch eine hochwertige, schadstofffreie Raumlufte und eine ausreichende Frischluftzufuhr. Der Multisensor Hautau MS überwacht zuverlässig Temperatur, Luftfeuchte und CO₂-Gehalt im Raum. Die digitalen Anzeigen geben jederzeit Auskunft über die aktuellen Werte. Bei Überschreitung von Grenzwerten regelt der Multisensor die Lüftung ganz automatisch über die angeschlossenen Fensterantriebe. Eine manuelle Bedienung erfolgt über einen integrierten Lüftungstaster. Die Grenzwerte können jederzeit den individuellen Wünschen angepasst werden. Der technische Aufbau ermöglicht nicht nur einen Anschluss an die RWA- und Lüftungssysteme von Hautau, sondern systemunabhängig auch an alle Steuerungen mit einem 24 V-Lüftungstastereingang. Hier ergibt sich eine Kosteneinsparung durch den Verzicht auf einen zusätzlichen Lüftungstaster. Bestandsanlagen ohne eine automatische Raumklimaregelung können mit dem Multisensor nachgerüstet werden. So sorgt der Klimawächter besonders in stark frequentierten Räumen, zum Beispiel in Schulen oder Bürogebäuden, für ein gutes Raumklima. Auch in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Badezimmer oder Küche trägt der Multisensor durch bedarfsgerechte Lüftung zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung bei. Das optimierte Lüften spart zusätzlich wertvolle Heizenergie. www.hatau.de